



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, an einer **interkulturellen Studie zur Wahrnehmung von Mathematikunterricht** teilzunehmen und dabei auch für sich zu reflektieren, was Sie unter gutem Umgang mit Aufgaben, Darstellungen und Fehlern im Bereich Funktionen und Gleichungen verstehen.

Im DFG-Projekt „TaiGer Noticing“, untersuchen wir wie Lehrkräfte in Deutschland und Taiwan Mathematikunterricht wahrnehmen und beurteilen und welche Rolle dabei kulturell geprägte Normen spielen.

Bei diesem Vorhaben sind wir auf **Sie als Expertin bzw. Experte für das Lernen Ihrer Schülerinnen und Schüler** angewiesen. Es geht darum, kurze Unterrichtssituationen einzuschätzen.

Nicht nur für die Forschung, sondern auch für die Entwicklung zukünftiger Fortbildungsangebote sind Ihre Antworten eine sehr wertvolle Information.

Als **Dankeschön für Ihre Unterstützung** möchten wir Ihnen mit einem Geschenk eine Freude machen und Sie für Ihre Aufwand entschädigen. Dabei können Sie eine der folgenden drei Optionen wählen:

- 1) [Ein Portemonnaie von Paprcuts](#)
- 2) Eine [Handyhalterung](#) zum Produzieren von Erklärvideos
- 3) Eine Spende mit entsprechender Spendenbescheinigung in Höhe von 40€ in Ihrem Namen für den [Förderverein Nordkenia](#) des Kollegen Prof. Lars Holzäpfel (PH Freiburg)

Die Befragung dauert insgesamt ca. 60 Minuten, die Bearbeitung kann jederzeit unterbrochen und später fortgeführt werden.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht mit ihrer Person verknüpft.

Um teilzunehmen, schreiben Sie uns bitte eine **kurze Mail** mathematikdidaktik@uni-jena.de, in der Sie bestätigen, dass Sie Lehrkraft für Gymnasien sind und damit zur Zielgruppe der Studie gehören. Geben Sie an, über welches der Geschenke Sie sich freuen würden. Wir schicken Ihnen dann den Link zu.

Wir freuen uns sehr darauf, Ihre Sichtweisen zum Mathematikunterricht kennenzulernen!

Herzliche Grüße und vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

A. Lindmeier *A. Dreher*

Ihre Prof. Dr. Anke Lindmeier (Uni Jena), Prof. Dr. Anika Dreher (PH Freiburg),
und das gesamte TaiGer-Noticing Team

